Direktion: Dir. Oscar Espermüller.
Aufsichtsrat: Vors. Bankier Carl Frey, Otto Müller, Kaufbeuren; Paul F. Wild, Zürich;
 Prof. Aug. Aepli, Felix Wild, Zürich.

Pressverein Konstanz Akt.-Ges. in Konstanz.

Gegründet: 13./7. 1886. **Zweck:** Betrieb von Verlagsgeschäften, insbes. Herausgabe von Zeitschriften, Betrieb der sonst. Geschäfte des Buch- u. Kunsthandels und der Druckerei. Druck u. Verlag der Konstanzer Nachrichten, täglich erscheinendes Zentrumsblatt.

Kapital: M. 50000 in 250 Aktien à M. 200. Urspr. M. 15000, erhöht lt. G.-V. v. 20./5. 1908 um M. 35000, begeben zu pari. **Hypothehen:** M. 90675.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Mai-Juni.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Kassa 150, Material 4511, Debit. 17524, Inventar 56020, Liegenschaften 132537. — Passiva: A.-K. 50000, R.-F. 12500, unerhob. Div. 280, Kredit. 139894, Gewinn 8069. Sa. M. 210744.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 116529, Abschreib. 9853, Vortrag 8069. — Kredit: Vortrag 1786, Div. 64, Betriebseinnahmen 132603. Sa. M. 134453.

Dividenden: Bis 1904: 0%; 1904/05—1912/13: 4, 4, 4, 5, 5, 4, 4, 5, 5%.

Vorstand: Alfred Merk, Ed. Lohrer.

Aufsichtsrat: Vors. Gürtlermeister Jos. Wirth, Stellv. Rechtsanw. Karl Beyerle u. noch 9 andere Mitgl.

Kunstanstalt Grimme & Hempel Akt.-Ges. in Leipzig,

Schleussig, Könnertitzstrasse. (In Liquidation.)

Gegründet: 23./6. 1896; eingetr. 20./7. 1896. Die Ges. ist aus der 1875 unter der Firma Grimme & Hempel gegründ. Steindruckerei hervorgegangen. Gründung s. Jahrg. 1898/99 u. 1900/1901. Der Ges. mangelte es in den Jahren 1900/1904 infolge der ungünstigen Geschäftslage in der Diaphanie- und Reklameabteil. an Aufträgen, was mehrfach einen Stillstand von Masch. zur Folge hatte. 1900/1901 trugen die Erben des Gründers der Ges. zu ihrer Konsolidierung bei u. einige Grossaktionäre überliessen ihr ohne Gegenleistung eine Anzahl eigener Aktien. Das Jahr 1901/1902 schloss mit M. 94200 Verlustsaldo, der sich 1902/1903 auf M. 134207, 1903/1904 auf M. 279371 erhöhte. Die G.-V. vom 18./6. 1904 beschloss dann Auflös. der Ges.. Inzwischen ist der Chromo-Druckereibetrieb der Kunstanstalt Grimme & Hempel käuflich von dem Graphischen Institut Gebr. Arnold, die Diaphanie-Abteil. von Claus & Rentzsch in Leipzig, der Keramik-Druckereibetrieb von der Firma Räncker & Günther in Leipzig erworben. Es handelt sich nur noch um die Realisierung des Grundstückes, das inzwischen vermietet ist. Die noch vorhandenen Waren (M. 7082) wurden 1911 auf M. 1 abgeschrieben. Durch weitere Abschreib., auch von M. 2600 auf eigene Aktien, zus. M. 17186, Verlust bei Zahlungseinstell. des Graphischen Kunstinstituts Gebr. Arnold (Forder. u. Bürgschaft M. 46905), Zs. u. Handl.-Unk. M. 27168 erhöhte sich der Gesamtverlust auf M. 405499, 1911/12 auf M. 430396, 1912/13 auf M. 451470.

Kapital: M. 500000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1000000, wegen Wandlung desselben siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches.

Hypothehen: M. 300000 auf Fabrikgrundstück zu 4½%; unkündbar bis 1./10. 1917.

Geschäftsjahr: 19./6.—18./6. **Gen.-Vers.:** Bis Mitte Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 18. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 508218, Masch. 840, Dampfmasch. u. Transmiss. 7530, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anl. 13930, Dampfheiz.- do. 3900, Lithographiesteine 4154, Keramiklithogr.-Steine 1, Zinkdruckplatten 1, Holzstöcke u. Galvanos 1, Abrufwaren 1, Waren 1, Inventar 1, Originale 1, Patente 1, Archiv 1, Material 30, Kassa 131, Kredit. 332, Kohlen 320, Masch.-Betriebsspesen 270, Verlust 451470. — Passiva: A.-K. 500000, Hypoth. 300000, Kredit. 187575, Interims-Kto 2701, Rückl. für Debit. 856, Reproduktionsrechte 3. Sa. M. 991137.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 151257, Abschreib. 7000, Hypoth.-Zs. 13500, Porti u. Frachten 51, Zs. u. Diskont 8908, Handl.-Unk. 3589, elektr. Kraft u. Dampfkraft 1040. — Kredit: Miete u. Pacht 12886, Waren 129, Verlust 172331. Sa. M. 185347.

Kurs Ende 1899—1904: 163, 120, —, —, —, —% Aufgel. 16./6. 1899 zu 155%. Notiz Leipzig.

Dividenden 1896/97—1903/1904: 7, 12, 12, 6½, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Liquidator: Paul Winter. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Fel. Zehme,

Komm.-Rat Anton Mädlar, Konsul Friedr. Jay, Leipzig.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co.

Kunstanstalt B. Grosz Akt.-Ges. in Leipzig,

Obere Münsterstrasse 1; auch Zweigniederlassung in Berlin, Alte Jakobstr. 7.

Gegründet: 15./4. 1899. Mit Wirkung ab 1./7. 1898; eingetr. 13./6. 1899. Übernahmepreis M. 1204855, wogegen u. a. M. 950000 in Aktien gewährt wurden. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Betrieb einer Kunstdruckerei u. Rahmen- u. Spiegelfabrik, auch andere mit dieser Fabrikat. zus.hängender Geschäfte, dazu Erwerb u. Fortführ. der 1876 errichteten Firma B. Grosz